

Matratzenloses Pflegebett mit Duschvorrichtung

Unternehmen

Die **Herbert Bergmann Spritzguß und Formenbau e. K.**, Telgte, hat sich auf die Herstellung technischer Kunststoffteile und deren Formen spezialisiert. Das Unternehmen wurde 1989 gegründet und beschäftigt derzeit 72 Mitarbeiter.

Förderprojekt (PRO INNO II, Projektform E, Laufzeit 08/2006–08/2008)

Trotz intensiver Bemühungen kann die heutige Hygienesituation in Kliniken, Pflege- und Altenheimen sowie in Reha-Einrichtungen und in der Privarpflege nicht als zufriedenstellend bezeichnet werden. Gründe dafür sind unter anderem der chronische Personalmangel, vor allem im Pflegebereich sowie ein fehlender Konsens zur Umsetzung praktikabler standardisierter Maßnahmen in diesem Bereich. Speziell für das häufige Umbetten und Wechseln verschmutzter Unterlagen sowie das kräftezehrende Aufrichten und Waschen von Pflegebedürftigen ist ein erheblicher personeller Aufwand notwendig. Zahlreiche Produzenten bieten für den Pflegebereich nützliche Bettkonstruktionen an, die den Komfort der Patienten erhöhen und die Arbeit der Pflegekräfte erleichtern können. Für einige der genannten Probleme gab es bislang jedoch keine zufriedenstellenden Lösungen.

Zielstellung des Einstiegsprojektes war die Entwicklung eines neuartigen Pflegebettes, das die Nachteile der herkömmlichen Matratzenlagerung beseitigt.

Ergebnis des zweijährigen FuE-Projektes ist als Weltneuheit das matratzenlose Pflegebett „Multilect“. Als Liegefläche dienen keine Matratzen sondern eine textile Bespannung, die luft- und flüssigkeitsdurchlässig ist. Mit einer mobilen Duschseinheit, die unabhängig von Hausanschlüssen arbeitet, wird so das sichere Waschen und Duschen von Patienten im Liegen möglich. Duschwasser und Körperflüssigkeiten werden unter der Textilbespannung in einer Wanne aufgefangen. Das personalaufwendige Heben und Umlagern zur Erneuerung verschmutzter Unterlagen sind so überflüssig.



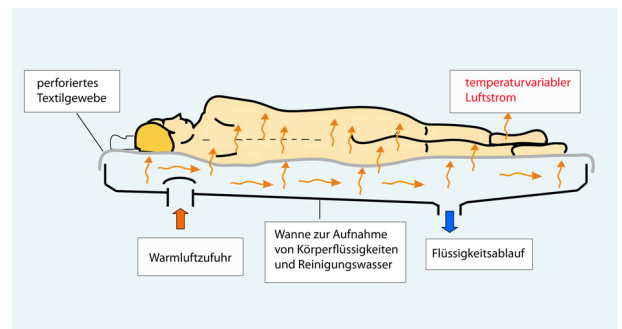
Aufrichtfunktion des Pflegebettes „Multilect“

Über einen von 20 bis 50 °C regelbaren Luftstrom kann ein individuelles Bettklima für den Patienten hergestellt werden. Straff gespannt und hochelastisch bietet das patientierte Textilgewebe bettlägerigen Patienten einen behaglichen Liegekomfort mit homogener Druckverteilung. Die textile Bespannung lässt sich sehr schnell vom Spannrahmen lösen und bis 95°C ohne zusätzliche Chemie reinigen. Pilze, Sporen und andere Allergene finden deshalb keinen Nährboden.

Eine motorgetriebene Aufrichtfunktion ermöglicht die stufenlose Neigung des Bettes von 0° bis 85°. Bei voller Aufrichtung des Bettes kann der Patient mit geringer Unterstützung durch das Pflegepersonal zum Stehen gebracht werden. So wird auf sicherem Wege und mit geringem Personaleinsatz die Grundvoraussetzung frühestmöglicher Rehabilitation geschaffen.

Begleitet wurde die Entwicklung des neuen Pflegebettes von der Universität Münster in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Steinfurt. Das neue Pflegebett hat einen Langzeiteinsatz erfolgreich bestanden und wird bereits über den Fachhandel vertrieben.

Stand: März 2009



Der wärmende Luftstrom trocknet in wenigen Minuten die nasse Textilbespannung und erzeugt ein trockenes und warmes Liegeklima.



Information/Kontakt



Herbert Bergmann Spritzguß und Formenbau e. K.

Kortenkamp 4-5
48291 Telgte

Ansprechpartner: Herbert Bergmann

Telefon: 02504 98030

Fax: 02504 980350

E-Mail: info@spritzguss-bergmann.de

Internet: www.spritzguss-bergmann.de
www.multilect.de